

ExpertInnentag am 22. Oktober 2015

Zielgruppe

Führungskräfte und Entscheidungsträger aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, Interessierte aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft

Veranstaltungsort

Haus der Musik, Seilerstätte 30, 1010 Wien

Veranstalter

Lebenswelt Heim – Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs und die Lebenswelt Heim Landesorganisationen.



In Kooperation mit dem Österreichischen Seniorenrat und Pro Senectute Österreich

Österreichischer
Seniorenrat



Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Anmeldungen

Anmeldungen bitte **ausschließlich online** unter: www.lebensweltheim.at
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl, nach eingehenden Anmeldungen.

Lebenswelt Heim - Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs, Franz-Josefs-Kai 5/Top11, 1010 Wien

T: +43 1 585 15 90 E: office@lebensweltheim.at

- Ihre Anmeldung zur Teilnahme am ExpertInnentag nach erfolgreichem Anmeldeprozess über unsere Homepage ist verbindlich. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie ein Bestätigungsmail mit einer pdf-Rechnung im Anhang an die von Ihnen angegebene Email-Adresse.
- Erst mit der Einzahlung Ihres Tagungsbeitrags ist Ihr Platz gesichert.
- Die Teilnahme kann bis 1 Woche vor der Veranstaltung kostenlos schriftlich storniert werden. Bereits bezahlte Tagungsbeiträge werden ohne Abzüge rückerstattet.
- Danach ist der Tagungsbeitrag auch bei Nicht-Teilnahme fällig. Es erfolgt keine Rückerstattung bereits bezahlter Tagungsbeiträge. Allerdings ist es möglich eine Ersatzperson zu nennen.

Zahlungsmodalitäten

Wir ersuchen um Überweisung des Tagungsbeitrages von brutto EUR 160,- bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstermin.

IBAN: AT81 1200 0006 1922 4405

Bank Austria, BIC: BKAUATWW

Inhaber: Lebenswelt Heim - Bundesverband

Verwendungszweck: Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Zahlungsreferenz: Rechnungsnummer

Im Tagungsbeitrag enthalten: Pausenverpflegung, Mittagessen, Tagungsunterlagen.



Lebensweltheim

ExpertInnentag
Demenz - Herausforderung für
unsere Gesellschaft

Demenz – Herausforderung für unsere Gesellschaft

Das Thema Demenz scheint allgegenwärtig zu sein – sehen wir uns die aktuellen Prognosen an, wohl auch zu recht?! Demenz stellt jedoch nicht die einzige Herausforderung der Zukunft dar – zusammenhängend mit den Themen der steigenden Lebenserwartung sowie der sich verändernden Haushalts- und Familienstrukturen ergibt sich die Frage, wie dieser Entwicklung adäquat begegnet werden kann und muss?

Ein Zugang wird in der Etablierung entsprechender Versorgungsstrukturen und -settings zu finden sein. Viel mehr jedoch sollte auf die Entwicklung einer gemeinsamen Verantwortung für unsere betroffene, in den meisten Fällen auch älteste Gesellschaftsschicht hingearbeitet werden. Gesellschaftliche Verantwortung im Sinne einer Sorgeskultur, in der Verantwortung nicht auf einige wenige, wie Angehörige, Freiwillige oder professionelle Dienstleistungserbringer, umgewälzt sondern gemeinschaftlich wahrgenommen und getragen wird.

Wir wollen im Rahmen dieser ExpertInnentagung die Ist-Situation betrachten und einen Ausblick wagen – einen Ausblick in Richtung Zukunft: Wie stellen wir uns eine Sorgeskultur in unserer Gesellschaft und adäquate Versorgungsstrukturen vor? Was wollen wir bis zum Jahr 2050 bewirkt und etabliert haben? Welchen Anteil werden wir als Gesellschaft für eine hohe Lebensqualität unserer älteren Mitmenschen beisteuern? Welche Schritte sind erforderlich und sind wir bereit, diese heute schon zu tätigen?

Wir laden Sie sehr herzlich ein, diskutieren Sie mit uns und gestalten wir gemeinsam die Zukunft – gestalten wir unsere Zukunft!

Titelbild: *Lightspring/Shutterstock.com*

Programm

08:30 Uhr Registrierung

09:00 Uhr Begrüßung

BM aD Karl Blecha, Präsident Österreichischer Seniorenrat
LH aD Dr. Josef Ratzenböck, Vizepräsident Österreichischer Seniorenrat
Mag.^a Wilma Steinbacher, Präsidentin Pro Senectute Österreich
Markus Mattersberger, MMSc MBA, Präsident Lebenswelt Heim

09:30 Uhr Demenz und weitere aktuelle Herausforderungen des Alters aus Sicht der Medizin

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Regina Roller-Wirmsberger, Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin

10:15 Uhr Pause

10:45 Uhr Altern im sozio-demografischen Wandel

Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland, Universität Wien, Institut für Soziologie

11:30 Uhr Palliative und Dementia Care in Pflegeheimen und in sorgenden Gesellschaften

Univ.-Prof. Dr. Andreas Heller, Institut für Palliative Care und OrganisationsEthik/IFF-Wien

12:30 Uhr Mittagspause, Buffet, Erfahrungsaustausch

13:30 Uhr World-Cafe - Diskussionsgruppen zu aktuellen Fragestellungen moderiert durch:

Ass.-Prof. Mag. Dr. Klaus Wegleitner, Institut für Palliative Care und OrganisationsEthik / IFF Wien
Birgit Meinhard-Schiebel, Präsidentin IG Pflegender Angehöriger
Leo Baumfeld, ÖAR-Regionalberatung GmbH
Mag. Johannes Wallner, Senior President Lebenswelt Heim

14:30 Uhr Eine Kultur der Sorge leben: Perspektiven auf ein gutes Leben im Alter

Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak, Universität Salzburg, Zentrum für Ethik und Armutsforschung

15:15 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

Moderation: PhDr.ⁱⁿ Judith Polat-Firtinger, MAS

Graphic Recording: Andreas Czernin und Paul Tontur